



# Association Appartenance

## Unsere Mission

- Förderung des Wohlbefindens und der Selbstständigkeit von Migranten
- Erleichterung ihrer Integration in die Aufnahmegerellschaft
- Umfassende Berücksichtigung der vielfältigen psychologischen und sozialen Bedürfnisse von Migranten in schwierigen Lebenssituationen



## Vier Tätigkeitsbereiche

- **Gemeindedolmetschen**
    - 80'938 Dolmetschstunden im Jahr 2024
  - **Psychotherapeutische Beratung für Migrantinnen und Migranten**
    - 11'248 Beratungsstunden im Jahr 2024
  - **Soziale Räume**
    - Frauenräume: 1741 Begünstigte im Jahr 2024
  - - Männerbereich – 66 Teilnehmer im Jahr 2024
- Ausbildung für Fachleute**
- 1'633 Teilnehmende im Jahr 2024



## Frauenbereiche (Lausanne, Vevey, Yverdon)

### Ziele

- Migrantinnen und ihren Kindern helfen, aus der Isolation herauszukommen
- Förderung ihrer Selbstständigkeit, des Aufbaus sozialer Beziehungen und des Zugangs zur Aufnahmegerüsstschaft
- Ihnen ermöglichen, ihren Handlungsspielraum zu vergrößern, sei es in ihrem persönlichen, familiären oder sozialen Umfeld.



## Frauenbereiche (Lausanne, Vevey, Yverdon)

### Öffentlich

- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Verfügbarkeit der Person während der gesamten Kursdauer (Schwangerschaft/Entbindung, Arbeit, geplante Ferien, Umzug usw.)
- Für Lausanne: Wohnsitz in Lausanne (außer EVAM oder CSIR)
- Für Vevey und Yverdon: Wohnsitz im Kanton Waadt
- Führerschein der Klasse F, B, C oder L
- Aufnahme von Kindern: ab 15 Wochen bis zu vier Jahren (Schulalter)

## Frauenbereiche(Lausanne, Vevey, Yverdon)

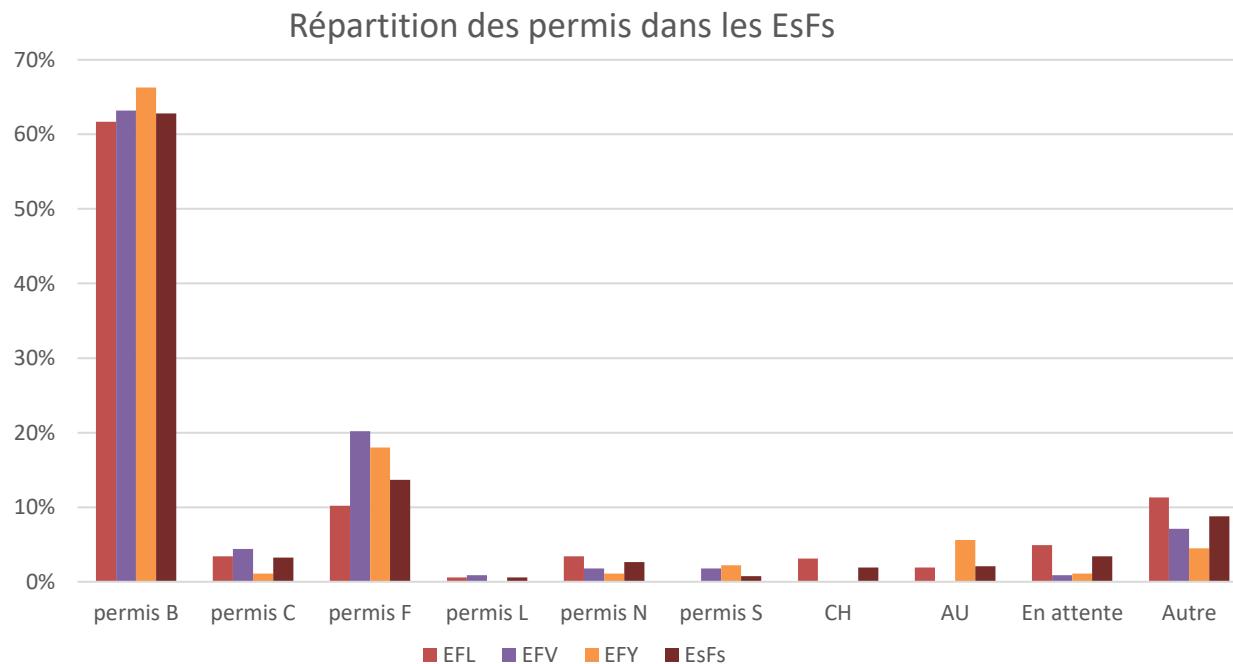
### Leistungen

- Ausbildungsaktivitäten: Französischkurse, Nähkurse, thematische Kurse, Unterstützung beim Schreiben
- Sozialisierungsaktivitäten: Frauentreffen, punktuelle Workshops
- Soziale Begleitung: Bereitschaftsdienst und Beratung, soziale Betreuung, Verbindung zum Netzwerk
- Kinderbetreuung: Entwicklungsfördernde Aktivitäten, Prävention, erste Sozialisierung und Heranführung an die französische Sprache, Unterstützung der Elternschaft.

# Statistiques 2024

Indikatoren	Lausanne	Vevey	Yverdon	Gesamtfläche für Frauen
Französisch	227	103	80	410
Nähen	103	11		114
Aufgabe*	6%	5%	8%	6%
Sozialisierungsaktivitäten	686	110	128	924
Anzahl der Kinder	138	75	80	293

\*Gründe für den Abbruch: gesundheitliche Probleme, schwierige Schwangerschaft, Kinderbetreuung, neue Arbeitszeiten, Kurswechsel



## Bedarfsermittlung

- Regelmäßige Beobachtungen vor Ort in den drei Frauenräumen.
- Individuelle Einführungsgespräche und gemeinschaftlicher Austausch bei Gemeinschaftstreffen.
- Der Austausch von Praktiken zwischen Fachleuten (intern und extern).
- Analyse von fast 30 Jahren Erfahrung in der Aufnahme und Unterstützung von Migrantinnen.
- Analyse und Überwachung von Statistiken.

## Erstellung von Angeboten und Besonderheiten

- Geschlechtertrennung, um einen sicheren Raum zu gewährleisten und das Wort ergreifen zu fördern.
- Zugänglichkeit (Öffnungszeiten, Orte, Dauer).
- Berücksichtigung persönlicher Umstände.
- Kinderbetreuung durch Fachkräfte für Kleinkinderbetreuung.
- Die Aufwertung bereits vorhandener Kompetenzen und persönlicher Ressourcen.
- Eine angepasste Pädagogik, insbesondere für Frauen mit geringer Schulbildung (Alphabetisierung).
- Ein gemeinschaftlicher Ansatz, der soziale Bindungen und gegenseitige Hilfe fördert.

## Herausforderungen und Angebote für Migrantinnen

*Für die Begünstigten:*

- Zugänglichkeit der Angebote (Sprache, Zeitplan, Kinderbetreuung).
- Aus der Isolation herauskommen, Beziehungen knüpfen.
- Selbstständigkeit, Kompetenzen und Handlungsfähigkeit stärken.
- Sichere und geschlechtergetrennte Räume.

*Für die Teams:*

- Anpassung der Pädagogik und der interkulturellen Haltung.
- Umgang mit Heterogenität und Vulnerabilitäten.
- Koordination des Netzwerks (Soziales, Gesundheit, Schulen).
- Aufrechterhaltung eines wohlwollenden und sicheren Umfelds.

*Für die Institution*

- Synergien schaffen und mit dem Netzwerk zusammenarbeiten.
- Angebote in der Region evaluieren.
- Eine nachhaltige Finanzierung sicherstellen.
- Teams unterstützen und schulen.
- Barrierefreiheit und gleichberechtigten Zugang gewährleisten.

## Empfehlungen für die Erstellung spezifischer Angebote

- Die persönliche Situation berücksichtigen.
- Maßnahmen entwickeln, die hinsichtlich Kosten, Zeitplan und Nähe zugänglich sind.
- Mehr Strukturen für die Kinderbetreuung entwickeln.
- Nicht gemischte Strukturen schaffen.
- Die Angebote gemeinsam mit den betroffenen Frauen entwickeln.
- Die Teams in Interkulturalität und Migrationsfragen schulen.
- Mit lokalen Vereinen zusammenarbeiten.
- Räume für soziale Kontakte einrichten, die für die Integration unerlässlich sind.
- Eine nachhaltige Finanzierung sicherstellen, die Stabilität garantiert und den Realitäten vor Ort entspricht.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Haben Sie Fragen?**

Kelly Quadri  
Verantwortlicher für soziale Räume  
078.237.24.30  
[k.quadri@appartenances.ch](mailto:k.quadri@appartenances.ch)  
[www.appartenances.ch](http://www.appartenances.ch)

